

Endlichkeit in der Klasse thematisieren

Der Wortfächer endlich.menschlich. soll die Gespräche mit Jugendlichen über Verlust, Tod und Endlichkeit erleichtern. Alle Jugendlichen werden früher oder später mit dem Tod konfrontiert. In der Schule, wo sie viel Zeit verbringen, ist es daher wichtig, auf diese Themen einzugehen, möglichst schon bevor eine akute Trauersituation eintritt.

Der Wortfächer eignet sich für den Zyklus 3 bzw. ab ca. 12 Jahren. Die Begleitung durch die LP ist zentral, da gewisse Inhalte nicht für alle Jugendlichen unmittelbar verständlich sind und das Thematisieren von Tod und Trauer starke Emotionen auslösen kann.

Unterrichtsbeispiel 1: Die LP wählt als Einstieg ins Thema das Fächerblatt «Das letzte Hemd hat keine Taschen. Aber vielleicht ist in deinem Herzen Platz?». Gemeinsam mit den SuS wird nach (Be-)deutungen der Redewendung gesucht (passend zum Kapitel «Worte sind mehr als Worte / Redewendungen», in: «Die Sprachstarken 7», Sprache bewusst erleben, anwenden). Es können weitere Redewendungen rund um den Tod gesammelt werden, wie «ins Gras beißen», «den Löffel abgeben», und es kann gefragt werden, ob die SuS, welche zu Hause eine andere Sprache sprechen, eine verwandte Redewendung kennen (z.B. auch als Aufgabe, dies zu Hause zu fragen). Darauf aufbauend können übergreifende oder divergierende Vorstellungen vom Sterben in verschiedenen Kulturen und Religionen thematisiert werden. Und die individuelle Vorstellung der SuS: «Was kommt, wenn du gehst?» und «Was soll von dir bleiben?»

Unterrichtsbeispiel 2: Die SuS arbeiten zur Frage «Was möchtest du in deinem Leben erreichen, und welche Rolle spielt deine Endlichkeit dabei?». In einem ersten Schritt wird pro SuS eine Plakatcollage erarbeitet, auf der dargestellt wird, was die SuS in ihrem zukünftigen Leben erreichen wollen. Anschliessend kann diskutiert werden, ob sich daran etwas ändern würde, wenn sie bereits mit 30 sterben – oder gar nie: «Was wäre, wenn wir ewig leben würden?»

Unterrichtsbeispiel 3 (für Klassen mit hoher Lese- und Reflexionskompetenz): Die SuS arbeiten in Dreiergruppen selbständig mit dem Wortfächer (1 Wortfächer pro Gruppe) und wählen eine Frage aus, zu der sie im Team arbeiten wollen, z.B. «Was würdest du tun, wenn du nur noch wenige Wochen zu leben hättest? Und was würdest du sicher nicht mehr tun?» oder «Worüber hast du dich heute geärgert? Hat es sich gelohnt?». Sie diskutieren die Frage in der Kleingruppe und beantworten die Frage jede*r für sich und schreiben eine kurze Begründung dazu.

Zu jeder Aufgabe kann im Anschluss in der Klasse diskutiert werden – es werden sich angeregte Diskussionen ergeben. Erstaunlich, wie reflektiert junge Menschen sich schon zum Thema Endlichkeit äussern können!



Anregungen für die Schule

wortfächer endlich.menschlich.
50 lebensmutige Denkanstösse im Angesicht des Lebens

Wortfächer endlich.menschlich.
50 lebensmutige Denkanstösse im Angesicht der Endlichkeit

vatter&vatter.

Wortfächer endlich.menschlich.

Der Wortfächer endlich.menschlich. ist ein spielerisches Vorbereitungstool zur Auseinandersetzung mit den Themen Endlichkeit, Sterben, Tod und Trauer – und mit dem Sinn des Lebens. Er hilft Lehrpersonen, den eigenen Umgang mit diesen Themen zu reflektieren und Endlichkeit in die Arbeit mit den Schüler*innen einzubeziehen. Geeignet für den Ethikunterricht, NMG, Deutsch ab der 7. Klasse (Zyklus 3).



Mehr Informationen und
Unterrichtsmaterialien
zum Wortfächer:



➤ www.wortfaecher.ch

Der Wortfächer kann von Schulen
bezogen werden für:

CHF 14.–

statt CHF 17.–

Bei Interesse bitte direkt melden
bei: post@vatterundvatter.ch

Lehrpersonen fürs Thema Endlichkeit sensibilisieren

individuell: Die LP nutzt den Wortfächer als Hilfsmittel, um selbst einen Zugang und eine Haltung zur Thematik Tod, Trauer und Sinn des Lebens zu entwickeln, bevor dazu in einer Klasse gearbeitet wird. Da es sich um sensible und persönliche Themen handelt, ist es wichtig, als LP sich selbst, die eigenen Einstellungen und Emotionen gut zu kennen und gemachte Erfahrungen zu reflektieren.

kollektiv: Für die Sensibilisierung des ganzen Kollegiums liegt der Wortfächer während 2 Wochen zentral im Lehrpersonenzimmer auf. Nach Ablauf der Zeit führt eine ausgewählte LP mit dem Kollegium einen einstündigen Workshop mit dem Wortfächer durch. Zuerst werden Denkanstösse, welche einzelne LP beschäftigt oder im Pausenraum zu Diskussionen geführt haben, auf Zetteln gesammelt und anschliessend besprochen. Welche Emotionen wurden bei den LP ausgelöst? Welche eigenen Erfahrungen oder Erinnerungen haben sie damit verknüpft? Wo besteht Einigkeit, was sehen sie anders? Daraus können Ideen entwickelt werden, wie der Wortfächer in den eigenen Unterricht integriert werden könnte – jede Klasse ist ein wenig anders, nicht für alle eignet sich dasselbe Vorgehen. Zum Schluss schreibt jede LP einen Kernsatz für sich auf, den sie in den (Schul-) Alltag mitnehmen möchte.



vatter&vatter.

Neugierig geworden? Wir realisieren vielfältige Kooperationen, setzen deinen Auftrags-Wortfächer um und bieten Hand für Bildungs- und Vermittlungsprojekte. Melde dich gerne bei uns.

post@vatterundvatter.ch



«Der Berner Verlag vatter&vatter versteht es, seine Produkte konzeptionell und partizipativ zu gestalten, wobei ihm hohe Qualität in der Herstellung und formale Vielfalt gelingt. Seit fast zehn Jahren wird im Kleinverlag konsequent vom Ergebnis her gedacht und am Kundenerlebnis getüftelt. Die aussergewöhnlichen Formate sprechen ein breites und für den Handel neues Publikum an. Wortfächer, Pappbücher, Gedankenblöcke und viele weitere Produkte bereiten überall Freude, wo Menschen sich an Inhalte herantasten.»

Unsere Publikationen sind über den Buchhandel oder direkt bei www.vatterundvatter.ch beziehbar.

Entdecke das gesamte Verlagsprogramm:



➤ www.vatterundvatter.ch

unsere Partner*innen:
Schulsozialarbeit Stadt Bern
Verein endlich.menschlich.
Verein palliative bern